



**Veranstaltung:**

Verbesserung der Bankbeziehungen des Unternehmens –  
Wie wichtig sind die sogenannten weichen Faktoren

**Termin/Ort:**

27.09.2005 in Halle

**Veranstalter:**

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)      Herr Ralf-Dieter Höfer
- Pilotprojekt KMU RISK, QFC GmbH                              Herr Jürgen Maiwald

**Referenten:**

- Herr Prof. Dr. Walter Langhammer                              Unternehmensberater
- Herr Jürgen Maiwald                                                      Projektleiter KMU RISK

In seiner Einleitung sprach Herr Prof. Langhammer zur Regulierung und Bürokratisierung der Marktmechanismen im Bankensektor. Anschließend skizzierte er, wie sich das Vertrauensverhältnis zwischen Bank und Kreditnehmer darstellt. Er betonte, dass rund 50% der Risikobewertung des Kunden von den weichen Faktoren abhängen. Danach erläuterte er diverse Kategorien wie z.B. Organisation und Management des Unternehmens, in die sich diese soft facts einordnen lassen.



Prof. Dr. Walter Langhammer

In der anschließenden Diskussion wurde auf die Probleme einer globalisierten Welt, etwa die starken Preisschwankungen auf den Rohstoffmärkten, eingegangen. Diese erfordern von einem mittelständischen Unternehmen eine hohe finanzielle Flexibilität. Banken sollten sich ebenso darauf einstellen. Ansonsten werden mittelständischen Firmen vom Markt verdrängt. Herr Prof. Langhammer stimmte dieser Einschätzung mit einem Beispiel aus der Wohnungswirtschaft zu und betonte auch den insgesamt bedeutsamen demographischen Faktor. Als klare Strategie an die anwesenden Unternehmer formulierte er die Notwendigkeit, sich mit der Bank zu verständigen.



Ebenso wurde geäußert, dass trotz vielschichtiger Probleme, die mittelständischen Unternehmen auf jeden Fall ein positives Rating sowie ein klares Unternehmensziel verfolgen sollten.

Herr Höfer stellt in diesem Zusammenhang die Einrichtung einer kostenlosen Hotline für die Erstberatung zu allen unternehmerischen Fragestellungen vor.

Im zweiten Teil der Veranstaltung sprach Herr Maiwald zu den kostenlosen Unterstützungsmöglichkeiten, die das vom Land Sachsen-Anhalt und der EU geförderte Projekt KMU RISK bietet. Hilfestellungen gibt es z.B. für die Finanzierung konjunktureller Kurzarbeit durch die Arbeitsagenturen oder bei der Beantragung für betriebliche Trainingsmaßnahmen im Vorfeld einer Neueinstellung. Die Anwesenden waren zudem vom Umfang der Themenkreise begeistert, die in den Workshops behandelt werden können.

Zu Ende der Veranstaltung wurde deutlich wie wichtig der Finanzierungsaspekt und der arbeitsrechtliche Status quo für die Unternehmer ist.